W 3780

B 35082 Ueberall bekannt und gesungen ist das Lied „Van Pastor sine Koh". Viele Lesarten und Strophen gehen um, teilweise recht rohe und nicht immer einwandfreie. Das Scherzlied folge hier in seiner Fassung nach unserer Mundart.

1. Kenn ji all dat nie Leed, nie Leed, nie Leed,
wat in Biäckum is passeert: van Pastor sine Koh?
Trialoo, trialoo van Pastor sine Koh hallo,
trialoo, trialoo van Pastor sine Koh.

2. Sunndag was se noch fett und drall
Maondag lagg se daut in'n Stall, de Pastor sine Koh usw.

3. Äs se wüör in Stücke snieden
häww dat ganze Duorp wat krieggen van Pastor sine Koh usw.

4. O watt smakt de Wuoddeln nett,
dat kümp wuell van dat Nürenfett van Pastor sine Koh usw.

5. Un de Köster Damelank
krieg den Stiärt äs Klockenstrank van Pastor sine Koh usw.

6. Un de aolle Stadtkapell
krieg en niet Trummelfell van Pastor sine Koh usw.

7. Jochen Sleif de Trainsoldaot
krieg en Pott vull Mulsalaot van Pastor sine Koh usw.

8. Usse nie Füerwehr
krieg en Pott vull Wagensmiär van Pastor sine Koh usw.

9. De vom Koesfeld leit't nich schlaopen,
se sett 'nen Kopp in't städtske Waopen, van Pastor sine Koh usw.

wenden

Hermann Reckels, Volkskunde des Kreises Steinfurt. 1. Teil (1932) S. 106 f.

Fr. XII

WESTFALEN

10. Schleswig Holstein meerumschlungen
handelt nu met Ossentungen van Pastor sine Koh usw.

11. Un äs de Schlächteri vörbi
do han'se noch lang 'ne Küreri van Pastor sine Koh usw.